

Niederschrift

über die Zusammenkunft des Handwerkerausschusses für die Meischenstiftung am Mittwoch, 20.06.2007, 15:00 Uhr, im Stiftungsgebäude im Haus des Handwerks, Neumühlenstraße 11, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussmitglieder:

Werner Bloch Vertreter der Handwerker
Dirk Brumund Vertreter der Handwerker
Ludwig Bunjes Vertreter des Rates der Stadt
Varel
Peter Marx Schulleiter der BBS Varel

Kreishandwerkerschaft:

Helmut Rohlfs
Peter Töben

Von der Verwaltung:

Helmut Grübnau
Siegfried Kirsch
Jörg Kreikenbohm

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Stiftungshaushalt 2007 und Abwicklung der Stiftungshaushalte 2005 und 2006
- 2 Sonstige Stiftungsangelegenheiten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Stiftungshaushalt 2007 und Abwicklung der Stiftungshaushalte 2005 und 2006

Stadtoberamtsrat Kirsch erläutert zunächst die Abrechnungsergebnisse der Jahre 2005 und 2006. In diesen Jahren waren in den Verwaltungshaushalten normale Entwicklungen ohne Besonderheiten zu verzeichnen, so dass Überschüsse von 11.407,97 € in 2005 und

14.084,49 € in 2006 der Stiftungsrücklage zugeführt werden konnten. Zusätzlich war im Jahre 2005 durch den Verkauf eines Erbbaugrundstücks eine Rücklagenzuführung über den Vermögenshaushalt in Höhe von 12.031,48 € möglich. Die Stiftungsrücklage hat damit Ende 2006 einen Bestand von 173.021,37. €.

Stadtoberamtsrat Kirsch nimmt dann zum Stiftungshaushalt 2007 Stellung und merkt an, dass neben den normalen Ansätzen des Verwaltungshaushalts im Unterhaltungsbereich die Sanierung des Daches des Stiftungsgebäudes mit einem Aufwand von ca. 82.000,00 € vorgesehen ist. Zur Mitfinanzierung ist neben den normalen Überschüssen des Verwaltungshaushaltes eine Rücklagenentnahme von 71.600,00 € eingeplant.

Bauoberrat Kreikenbohm erläutert Einzelheiten des geplanten Vorhabens und macht deutlich, dass unter Umständen die Möglichkeit besteht, für die Maßnahme einen Zuschuss aus Mitteln der Stadtsanierung bis zu 32.000,00 € zu erhalten. Dadurch würde die Rücklagenentnahme entsprechend sinken. Bei der Größenordnung des Vorhabens ist nach dem Vergaberecht der Stadt Varel eine öffentliche Ausschreibung erforderlich.

Aus dem Ausschuss heraus wird das Vorhaben, über das bereits vor zwei Jahren verhandelt worden ist, begrüßt. Die Durchführung sollte nunmehr vorgenommen werden. Es wird jedoch deutlich gemacht, dass aus Sicht der Handwerkerschaft eine öffentliche Ausschreibung vermieden werden sollte, um diese Maßnahme im Haus des Handwerks durch Handwerksbetriebe der Region durchführen zu können. Die Stadtverwaltung wird daher gebeten zu prüfen, ob die Abwicklung im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung durchgeführt werden kann. In diesem Zusammenhang wird die Möglichkeit diskutiert, das Vorhaben über die Kreishandwerkerschaft auszuschreiben. Von den Vertretern der Stadtverwaltung wird eine Prüfung der Vorschläge zugesagt.

Der Handwerkerausschuss nimmt die Entwicklung der Stiftungshaushalte 2005 und 2006 als auch den Vorschlag für das Jahr 2007 zustimmend zur Kenntnis. Eine entsprechende Übersicht ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

2 Sonstige Stiftungsangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich keine Diskussionsbeiträge.

Zur Beglaubigung:

gez.
(Vorsitzende/r)

gez. Siegfried Kirsch
(Protokollführer/in)